

Rückblick auf die 20. Ausgabe der Zugerberg Finanz Trophy

Am Freitag, 4. Oktober 2024, endete die diesjährige Ausgabe der Zugerberg Finanz Trophy so, wie sie begonnen hatte: nass und kalt. Aber auch äusserst erfolgreich, wie die Statistik zeigt.

Vor dem Blick auf die Statistik gilt es allen Gewinnerinnen und Gewinnern der Overall-Wertungen zu gratulieren. Die Frauen und Männer waren in der jeweiligen Kategorie über alle sechs Etappen hinweg die Besten. Die schnellsten Läuferinnen über die Rundstrecken heissen: Céline Osborn-Smith (kurze Distanz), Doris Nagel-Wallimann (mittel) und Ronja Hofstetter (lang). Bei den Männern gewinnt Philipp Arnold über kurz und lang, während Michal Grabowski über die mittlere Distanz der Schnellste ist.

Die Schnellsten am Berg

Auf den Bergetappen konnten sich die Teilnehmenden in den Sportarten Berglauf, Mountainbike, Rennvelo und Gravelbike messen. Die besten Frauen sind Judith Kerins (Berglauf), Claudia Sutter (Rennvelo), Eveline Villiger (Mountainbike) und Judith Murer (Gravel). Bei den Männern entscheidet Philipp Arnold erneut zwei Kategorien, und zwar Berglauf und Mountainbike, für sich. Auf dem Bike trennen ihn vier Sekunden vom zweitplatzierten Marco Hersche. Die Rennvelo-Goldmedaille geht an John Whittington und Benno Sidler sichert sich mit dem Gravel den ersten Platz.



Die diesjährige Zugerberg Finanz Trophy endete zwar nass und kalt, aber auch äusserst erfolgreich.

Foto: zvg

Die Höllgrotten Harriers sind mit 15'389 km auch dieses Jahr der fleissigste Verein. Die Firmenwertung entscheidet das Team der Siemens mit 4461 km für sich und Heidi Müller aus Unterägeri ist mit Abstand die fleissigste Teilnehmerin überhaupt. Mit 365 Teilnahmen sammelte sie 2047 km und 125'040 Höhenmeter!

Unglaubliche Zahlen

Nun der Blick in die Statistik deren Zahlen sich einfach grossartig anhören: Die Organisatoren registrierte 20'400 Zeiten (bisheriger Rekord = 15'600) bei denen Total 119'500 km zurückgelegt (bisheriger Rekord = 87'900 km) und 3,98 Mio Höhenmeter (bisheriger Rekord = 3,17 Mio)

erklommen wurden. Diese Leistung vollbracht haben 1400 Teilnehmende, welche im Schnitt 15-mal gestartet sind.

Das Durchschnittsalter der 40% Frauen und 60 % Männer lag bei 46 Jahren, wobei der jüngste Teilnehmer vier und der älteste Teilnehmer 92 Jahre alt war.

Los geht es nächstes Jahr wieder am 22. Februar 2025 mit dem Pre-Start der 21. Ausgabe. Auch nächstes Jahr werden die Rundstrecken wieder während der ganzen Saison voraussichtlich offen sein. Bei den Bergstrecken gehen die Organisatoren zurück auf das vierwöchige Zeitfenster.

www.zugerbergfinanz-trophy.ch